

# Stenographischer Bericht

## 2. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

III. Periode.

14. Juni 1927.

### Inhalt:

- Personalien:** Angelobung Köstler (15);  
Urlaubsbewilligung Muchitsch (15).  
Wahl von 6 Mitgliedern in den Fortbildungsschulrat des Landes Steiermark (15).
- Aufgabe:** Die Beilagen Nr. 1 bis 7 und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, E.-Zl. 3 bis 20, 22, 28, 32 und 34 bis 36 (15).
- Zuweisungen:** Die aufgelegten Beilagen Nr. 1 bis 7, ferner die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, E.-Zl. 3 bis 20, 22, 28, 32, 34 und 36 (15).
- Anträge:** Weigelberger, E.-Zl. 38, betreffend Aufklärung über die Verlautbarung von amtlichen Mitteilungen der Bezirkshauptmannschaften Feldbach und Hartberg in den Lokalblättern „Wechselschau“ und „Oststeirische Volkszeitung“ (15).
- Anfragen:** Dr. Sübler, Nr. 2, an den Landeshauptmann, betreffend die Überweisung des auf die beteiligten Jugendfürsorgeorganisationen entfallenden Betrages aus dem Erlöse der im Jahre 1926 veranstalteten Wohltätigkeitsmarkenaktion (15);  
Thoma, Nr. 3, an den Landeshauptmann, betreffend die Durchführung der beschlossenen Ennsregulierungsarbeiten im Jahre 1927 (15);  
Oberzaucher, Nr. 4, an den Landesrat Winkler, als Landesbahnreferenten, in Angelegenheit der Einstellung von Arbeitslosen beim Bahnbau Feldbach—Gleichenberg (15).

Präsident Kölbl eröffnet die Sitzung um 16 Uhr 25 Minuten.

**Präsident:** Frau Abg. Maria Köstler ist heute im Hause erschienen. Ich habe daher deren Angelobung vorzunehmen.

(Frau Abg. Köstler leistet die Angelobung.)

Herr Abg. Muchitsch hat um einen vierwöchigen Urlaub angefragt. Derselbe wurde ihm bewilligt.

Aufgelegt wurden heute die gedruckten Beilagen Nr. 1 bis 7 und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge E.-Zl. 3 bis 20, 22, 28, 32 und 34 bis 36.

Zugewiesen werden unter Umgehung der 24stündigen Auflegefrist wie folgt:

Beilagen Nr. 1 und 2 (verliest auch die Überschriften) im Sinne des § 29 der Geschäftsordnung zunächst der Landesregierung zur Berichterstattung binnen 14 Tagen, sodann dem Landeskulturausschusse.

Beilagen Nr. 3, 5, 6, 7 (verliest auch die Überschriften) dem Gemeinde- und Verfassungsausschusse.

E.-Zl. 3, 6, 8 bis 14, 16 bis 20, 28, 32, 34 und 36 (verliest auch die Überschriften) dem Finanzausschusse.

E.-Zl. 4, 5, 7 und 22 (verliest auch die Überschriften) dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschusse.

E.-Zl. 15 (verliest die Überschrift) dem Landeskulturausschusse.

Hat jemand zu diesen Zuweisungen etwas zu bemerken?

**Dr. Enge:** Es ist auch die Beilage Nr. 4 aufgelegt, Gesetz vom . . . . ., betreffend Aufnahme eines Anlehens von 2.200.000 S in Gold durch das Land Steiermark zum Ankauf der Eisenbahn Birkfeld—Ratten und zum Erwerb der Aktienmehrheit der Lokalbahn Weiz—Birkfeld. Ich bitte um Zuweisung.

Ebenfalls ist E.-Zl. 35, Vorlage der Landesregierung, betreffend die Entsendung von 6 Mitgliedern in den Fortbildungsschulrat des Landes Steiermark nicht zugewiesen.

**Präsident:** Die Beilage Nr. 4 habe ich tatsächlich übersehen und werde ich diese sofort zuweisen. Die andere Beilage werde ich aber nicht zuweisen, sondern werde die darin verlangte Wahl im kurzen Wege vornehmen.

Beilage Nr. 4 (verliest auch die Überschrift) wird dem Finanzausschusse zugewiesen.

Ich werde nunmehr sofort der Forderung des Antrages in E.-Zl. 35, Vorlage der steiermärkischen Landesregierung, betreffend die Entsendung von sechs Mitgliedern in den Fortbildungsausschuß des Landes Steiermark entsprechen. Der Antrag lautet: Es sollen von Seite des Landtages sechs Mitglieder in den Fortbildungsschulrat für Steiermark entsendet werden. Diese Entsendung hätte nach dem Proporz zu erfolgen. Es hätten zu entsenden die Einheitsliste 3, die sozialdemokratische Partei 2 und der Landbund 1 Mitglied. Die Obmännerkonferenz schlägt vor, von Seite der Einheitsliste zu entsenden die Herren Abg. Gafz, Hornik und Dr. Illig, von Seite der sozialdemokratischen Partei die Herren Abg. Wolf und Wallisch und von Seite des Bauernbundes den Herrn Abg. Ing. Witzany.

Ich ersuche die Abgeordneten, welche damit einverstanden sind, die Hand zu erheben. (Geschlecht.)

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Hiermit ist auch E.-Zl. 35 erledigt.

Um die zugewiesenen Vorlagen den Ausschüssen zustellen zu können, ersuche ich sämtliche vom Landtage gewählten Ausschüsse, sich unmittelbar nach Schluß der heutigen Landtagsitzung zu konstituieren und die Namen des Vorsitzenden, des Vorsitzenden-Stellvertreters, des ersten und zweiten Schriftführers sogleich der Kanzlei des Landtages bekanntgeben zu wollen.

Der **Präsident** verkündet die eingebrachten Anträge und Anfragen (siehe Inhaltsverzeichnis).

Es liegt noch weiters eine Anfrage der Herren Abg. Dr. Oberegger und Dr. Serneß an den Landeshauptmann, betreffend die Bildung der Landesregie-



zung, vor. Die Anfrage entspricht nicht den Forderungen der Geschäftsordnung, da sie nur zwei Unterschriften aufweist, die Geschäftsordnung aber vier Unterschriften vorschreibt. Ich muß daher die Unterstützungsfrage stellen. Ich ersuche die Abgeordneten, welche diese Anfrage unterstützen, die Hand zu erheben. (Geschieht.) Die Unterstützung ist leider nicht gegeben. Ich kann daher die Anfrage der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung nicht zuführen.

Die nächste Sitzung des hohen Hauses findet Mittwoch, den 22. Juni 1927, um 4 Uhr nachmittags statt. Der Finanzausschuß wird Dienstag um 4 Uhr nachmittags sich zu einer Beratung versammeln.

Die Tagesordnung der nächsten Sitzung kann leider erst bei Beginn der Sitzung bekanntgegeben werden. Ich ersuche die Ausschüsse, sich sofort zu konstituieren.

(Schluß der Sitzung um 16 Uhr 40 Minuten.)